

## Abschläge: NeuwoGes will bis Monatsende informieren

**NEUBRANDENBURG.** Nach der Entscheidung der Ministerpräsidentenkonferenz zur Entlastung der Bürger in der Energiekrise will die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft (NeuwoGes) die Verbraucher möglichst schnell über die Auswirkungen informieren. „Wir gehen aktuell davon aus, dass alle Mieterinnen und Mieter der NeuwoGes bis Ende November eine Information zu den neuen Energiepreisen und den damit verbundenen Änderungen der Abschlagszahlungen ab Januar 2023 erhalten werden“, teilte das Unternehmen mit. Neubrandenburgs größter Vermieter hofft nach eigenen Angaben, dass mit einer zügigen Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen die Vorlieferanten für die Energieversorgung „noch im November“ die

konkreten Energiepreise für die Gas- und Fernwärmeversorgung benennen können.

Täglich erhalte die NeuwoGes Anrufe, Schreiben oder E-Mails von besorgten Mieterinnen und Mietern, „die sich endlich Klarheit bezüglich der zu erwartenden finanziellen Mehrbelastungen“ aufgrund der Energiekrise wünschen, hieß es weiter. Gern würde das kommunale Wohnungsunternehmen eigener Darstellung nach „Licht ins Dunkel bringen, Unsicherheiten beseitigen und den knapp 12.500 Haushalten sowie Gewerbetreibenden konkrete Informationen zu künftigen Preisen und zu den Höhen der Abschlagszahlungen übermitteln“. Aktuell sei dies jedoch noch nicht möglich, bedauerte das kommunale Unternehmen.